

Beschlussentwurf zu TOP 2 der Sondersitzung des Schulausschusses am 10. September 2020:

Weitere Perspektive der Heinrich-Heine-Gesamtschule

Der Schulausschuss bittet den Rat wie folgt zu beschließen:

Nach Vorberatung im Schulausschuss beschließt der Rat, die Heinrich-Heine-Gesamtschule wird nicht auslaufend geschlossen. Er stellt fest, dass die dort vorhandenen Gesamtschulplätze weiterhin erforderlich sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss umgehend der Bezirksregierung mitzuteilen.

Die Schule wird gebeten, auf Basis der seit der Entwicklungswerkstatt erarbeiteten Konzepte ihr inhaltliches Profil weiter zu schärfen, so dass sie im Anmeldeverfahren für das Schuljahr [2021/2022](#) wieder höhere Anmeldezahlen erreicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die diesbezüglichen Aktivitäten der Schule mit einer kommunal finanzierten Personalressource im Bereich Kommunikation und Koordinierung dem Aufbau eines Netzwerkes von außerschulischen Kooperationspartnern (Kammern, RWTH, Klinikum etc.) für diese Schule sowie der Einrichtung direkter Busanbindungen und der Verbesserung der regulären Linienbusanbindungen zu unterstützen.

.....

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Standorte für eine gänzliche oder sukzessive Verlagerung der Schule - beispielsweise an den Schulstandort Kronenberg - zu untersuchen. Im Rahmen der Standortsuche sollen auch Gespräche mit der Verwaltung der Städteregion geführt werden mit dem Ziel, Schulstandorte auf dem Aachener Stadtgebiet, die in der Zuständigkeit der Verwaltung der Städteregion liegen, in die Standortsuche einzubeziehen.